

Eine Stimme wie Caruso, eine Ausstrahlung wie George Clooney, erobert sich der sexy Tenor aus der Toskana nach Opern- und Musicalbühnen auch die Popmusik. Die Lieder, Vorlieben und Laster eines großen Verführers: Alessandro Safina im ADAM-Interview.



Alessandro Safina

Jeder in meiner Welt ist gay

Von Hermann J. Huber

Als Duettpartner von Elton John bist du mit "Your Song" auf Platz 5 der UK-Charts gelandet, im Duett mit Ewan McGregor im Hollywood-Blockbuster "Moulin Rouge". Auch dein Duett "Bile Bile" mit der türkischen Popsängerin Sezen Aksu hat große Hitqualitäten.

Das wäre toll. Denn das ist ein wundervoller Brückenschlag Richtung Orient. Ich bin sehr zufrieden mit dem neuen Album "Sognami", das ich übrigens in Hamburg aufgenommen habe. Produziert hat es Alex Christensen. Ich musste drei Jahre auf dieses neue Album warten, weil ich großen Trouble mit der alten Plattenfirma hatte.

Du singst auf dem Album in sechs Sprachen, lieferst fantastische Belcanto-Balladen und interpretierst Songs von Charles Aznavour oder John Denver. Bist du der große Verführer?

(lacht) Ich höre es immer wieder. Ja, ich bin schon ein Verführer. Vielleicht ist es meine warme Stimme, die das auslöst. Ich bin sehr glücklich damit.

Mit deinem Debütalbum "Insieme A Te", das in 30 Ländern veröffentlicht wurde, hast du in Taiwan und Brasilien Gold-Status erreicht und wurdest zum Latin-Lover.

(lacht) In Brasilien war ich auch in einer Soap-Opera. Das ist ein herrliches Land, wundervolle Leute. Ich hab dort eine fantastische Zeit verbracht. Jeden Tag Liebe!

Wie lebst du zuhause in der Toskana? Vino, pasta, amore?

Alles zusammen! Die Toskana ist meine Heimat und der schönste Ort, den man sich zum Leben vorstellen kann. Hier leben meine Mutter, meine Geschwister, meine Freunde.

Du bist ein Genießer?

Absolut! Ich liebe es, alles auszuprobieren. Ich lebe schon ein bisschen verrückt. Und nicht immer gesund. Wenn ich nervös bin, rauche ich und trinke viel Kaffee. Zum Ausgleich spiele ich Tennis.

Den Sexappeal hast du von George Clooney und Eros Ramazzotti zusammen!

(lacht) Oh, vielen Dank! Ich kenne beide sehr gut. George ist ein sehr ansehnliches Mannsbild, er

verbringt viel Zeit in Italien. Eros mag ich sehr. Er macht gute Musik und ist ein sehr natürlicher, spontaner Junge. Der spielt keine Rolle, aber er spielt alles!

"Mein Herzblut ist weiblich"

Du hast sehr viele schwule Fans. Wie gehst du mit deren Zuneigung um?

Ganz locker, ohne jedes Problem. In meiner Welt ist jeder gay. Ich mag Menschen, singe mit Leidenschaft für Menschen, für jeden, der meine Musik mag. Das halte ich auch privat so.

Denkst du, du hast weibliches Blut in deinen Adern?

Ich habe sehr viel feminines Blut in meinen Adern! Mein Herzblut ist weiblich. Sensibilität, Kunst, Design, alles, was Frauen so sehr lieben, ist ein Teil von mir.

Dann bist du auch sehr eitel?

Nein, gar nicht so übertrieben. Am liebsten trage ich ein T-Shirt und Jeans.

Also kein Versace-Freak?

Versace, das war vor zehn Jahren! Heute stehe ich auf Dolce & Gabbana. Schuhe oder Jeans kaufe ich dort, leider ist das immer ein bisschen teuer.

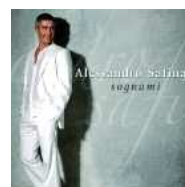
Hast du Talente als Hausmann?

Ja, als ich noch Musikstudent in Florenz und wirklich arm war, hab ich das Kochen gelernt, die ganze Hausarbeit. Kochen liebe ich noch immer. Ich koche gern für Freunde.

Wie gut kennst du Deutschland?

Ganz gut, ich war sehr oft dort. Einmal hab ich eine Tour mit Nena gemacht. Ich mag sie sehr, die ist total verrückt. Nina Hagen hab ich verehrt. Ganz toll finde ich Rosenstolz. Mit denen darfst du mich gerne bekannt machen. n

ALBUM



Alessandro Safina "Sognami" (MaxiMedia/Universal) www.maximedia.de